



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 14/15

2./3. FASTENSONNTAG

28.02./07.03.2021



Wir sind da!

Bibelwort: **Markus 9,2-10**

AUSGELEGT

Ich glaube, dass die drei Jünger, die Jesus mit auf den Berg begleitet haben, das dort erlebte Geschehen erst viel später als Highlight, als Gipfelerlebnis deuten konnten. Direkt danach werden – vermute ich – Fragen und Furcht im Vordergrund gestanden haben. Vielleicht auch deshalb die Ermahnung Jesu zunächst Still-schweigen zu bewahren, weil die Jünger an-sonsten in ihrer Ratlosigkeit selbst irreführend berichtet hätten. Dabei wirft die Anweisung Jesu, von der Verklärung erst nach seiner Auferstehung zu erzählen, neue Fragen auf: Auferstehung – was ist das?

In der Erfahrung der Jünger spiegelt sich manch eigene Erfahrung wider. Dass sich Erlebnisse – gerade auch im Glauben – erst im Nachhinein als besondere Momente offenbaren, die mich zum Zeitpunkt der Erfahrung geängstigt oder verstört haben. Wo ich mich frage: Muss das denn jetzt so sein? So schieflaufen? So unerklärlich bleiben? Später dann geht mir ein Licht auf. Ich erkenne und ich verstehe. Dass Gott wider allem Anschein gut an mir gehandelt hat. Diese Erkenntnis kommt nicht immer. Es bleiben Erfahrungen fragwürdig. Dann möchte ich immer wieder versuchen, geduldig zu bleiben, und zu akzeptieren, dass es einen fraglosen Glauben zumindest zu Lebzeiten nicht gibt.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Johannes 2,13-25**

AUSGELEGT

Wo begegnet uns Gott? Für Jesus und die Juden seiner Zeit war das klar: im Tempel von Jerusalem. Deshalb ist es schlimm, wenn dort gefeilscht, gestritten und beleidigt wird, wenn es mehr um Geschäfte als ums Gebet geht und von der Würde des hohen Hauses nicht viel übrig ist.

So muss es Jesus vorgekommen sein, und er handelt ohne Rücksicht auf Verluste. Darf der das?, fragten sich die Frommen. Und der Evangelist Johannes sagt: Ja, er darf. Denn mit Jesus gibt es einen ganz neuen Zugang zu Gott – ohne Tempel und Opfertagen. Bibelwissenschaftler wissen: Die Gemeinde des Johannes liegt mit der jüdischen Gemeinde im Streit. Deshalb verlegt der Evangelist die Tempelreinigung an den Anfang von Jesu Wirken. Der mächtige, ehrwürdige Tempel und das zerbrechliche Menschenwesen Jesus – die Zugänge zu Gott könnten unterschiedlicher nicht sein. Auch für uns heute: Der eine findet Gott in der Stille hinter Kirchenmauern, die andere in der Begegnung mit Menschen oder im Trubel des Alltags. Hier wie dort gilt: Gott will sich finden lassen.

Christina Brunner

Zuspruch

AM SONNTAG

Zweiter Fastensonntag B

Ich lese jeden Abend einen Abschnitt aus der Bibel. Das schenkt mir Ruhe und Gelassenheit – mehr noch: das Gefühl der Geborgenheit bei Gott. Ich kann die Ereignisse des Tages dadurch besser verarbeiten und gewinne Klarheit.

Veronica Carstens

Zuspruch

AM SONNTAG

Dritter Fastensonntag B

Stell dich selbst, deine Fähigkeiten, dein Geld Gott zur Verfügung. Er kann damit weit mehr anfangen als du selbst.

Corrie ten Boom

WIR FEIERN GOTTESDIENST

ZWEITER FASTENSONNTAG

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

CARITAS - KOLLEKTE

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Gamba f. + Erich Ziegler

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Thurow f. + Eltern

01.03. MONTAG - DER 2. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
f. + Angela Bauer

02.03. DIENSTAG - DER 2. FASTENWOCHE

8.00 REQUIEM
f. + Marianne Obermeier

03.03. MITTWOCH - SEL. LIBERAT WEIß UND GEFÄHRTEN

9.00 EUCHARISTIE
Martha Fuchs f. + Josef Fuchs

16.30 KREUZWEGANDACHT F. KINDER UND SCHÜLER



04.03. DONNERSTAG - HL. KASIMIR

8.00 EUCHARISTIE
Birgit Wagner f. + Oma Anna Landsmann

05.03. FREITAG - DER 2. FASTENWOCHE

7.30 GEBET UM GEISTLICHE BERUFE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Birkmeier f. + Emma und Jakob Frohnauer

19.00 KREUZWEGANDACHT

06.03. SAMSTAG - HL. FRIDOLIN VON SÄCKINGEN

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Walter Miersch

MG Gruppe meditativer Tanz f. + Wilhelm Karsten

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

7. März 2021

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:

1. Korinther 1,22-25

Evangelium:

Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Gamba f. + Emil Nießl

18.00 EUCHARISTIE

Benjamin Scholze nach Meinung

08.03. MONTAG - HL. JOHANNES VON GOTT

8.00 EUCHARISTIE

f. + Therese Gärtner von den Kindern

MG Fam. Trottenhann f. + Karl Herrmann

**09.03. DIENSTAG - HL. BRUNO VON QUERFURT,
HL. FRANZISKA VON ROM**

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Trinh zum Dank (Nachholung)

10.03. MITTWOCH - DER 3. FASTENWOCHE

9.00 EUCHARISTIE
f. + der Monate März 2016, 2017, 2018, 2019, 2020
Mayrock Rudolf, Bleier Herta, Riemhofer Barbara, Humbs
Therese, Wimmer Ottilie, Kopp Rosemarie, Ottawa Johann,
Herrmann Rosa, Russler Dieter, Luszczymak Ernst, Schilling
Maria, Preissler Karl, Bauer Monika, Schmidbauer Therese,
Köpl Adolf, Müller Johann, Glötzl Karl, Bachfischer Maria,
Brandl Rosemarie, Pilz Franz, Englberger Helmut, Plank
Hermine, Dickert Josef, Blöchinger Elisabeth, Kabas Anna,
Reitzner Barbara, Heberlein Gertraud, Blöchinger Johann,
Frank Georg, Rist Konrad, Federl Aloisia, Schütz Therese,
Deschan Emilie

16.30 KREUZWEGANDACHT

11.03. DONNERSTAG - DER 3. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

12.03. FREITAG - DER 3. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Gamba f. + Angehörige (Nachholung)

19.00 KREUZWEGANDACHT

13.03. SAMSTAG - DER 3. FASTENWOCHE

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
Fam. Nießl f. + Familienmitglieder
MG f. + Kurt Obletshauer von der Familie zum 10. Todestag



14. März 2021

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fr. Hirtreiter f. + Max Dobler und Katharina Zanner
MG Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel
MG Frau Keller f. + Bernhard Keller

18.00 EUCHARISTIE
Fr. Kopp f. + Adolf Kopp
MG f. + Renate Schmid und Doris Ohl von den Freundinnen



Klagen in St. Konrad

Ein ganzes Jahr steht mittlerweile unter den Auswirkungen der Coronapandemie. Kaum ein Bereich unseres Zusammenlebens bleibt davon unberührt. Das Leid kennt in dieser Zeit vielfältige Gesichter. Es ist vielleicht nun an der Zeit zu klagen.

Es ist nun an der Zeit, hinzuhören, was es so schwer macht. Zeit, unsere Klage auszudrücken und sich dafür die Worte der Bibel zu leihen. Zeit, Widersprüche und Spannungen nicht einfach wegzuwischen, sondern sie Gott vorzuhalten.

Besuchen Sie doch mal die Klagemauer in unserer Pfarrkirche. Sie steht vorne links vom Tabernakel. Aus der Klage kann auch Kraft herauswachsen, wenn wir beten, wenn wir die Klage aufschreiben!

*Eine gute Fastenzeit wünschen Ihnen Ihre Seelsorger ...
Pfr. Th. Eckert und Kpl. M. Popp*



Wir suchen Sie!

Der **Katholische Kindergarten St. Konrad** in Regensburg sucht
ab September 2021

eine/n Erzieher/in (m/w/d) bzw. eine pädagogische Fachkraft
in Teilzeit (mind. 25 Wochenstunden) oder Vollzeit.

Gleichzeitig freuen wir uns über Ihr Interesse an einem
Praktikum (SPS 1, SPS 2, Berufspraktikum) in unserem Kindergarten!

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in freundlicher Atmosphäre
- ein aufgeschlossenes und kreatives Team
- Vergütung nach Arbeitsvertragrecht der Bayerischen Diözesen (ABD) mit Zusatzversorgung und den üblichen Sozialleistungen.

Wir erwarten:

- fachlich fundierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- eine positive Einstellung zur katholischen Kirche.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Kath. Kindergarten St. Konrad,
Meraner Str. 2, 93057 Regensburg.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung, Frau Martina Buchner, telefonisch (0941/6001988) oder per Mail (kiga@st-konrad-regensburg.de) gerne zur Verfügung.

Frauenbund



Im Rahmen des am Donnerstag stattfindenden Abendgebets findet in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in **Sallern** am **Donnerstag, den 04. März 2021** um **17.30 Uhr** eine Feier zum **Weltgebetstag** statt. Dazu ergeht herzliche Einladung. Die anschließende Begegnung im Pfarrheim darf nicht stattfinden. *Ihr Vorstandsteam*



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

GEBURTSTAGE

| | |
|--------------------|------|
| Saak Lilia | (70) |
| Winzler Marian | (70) |
| Kopp Christine | (80) |
| Schmidt Rosina | (90) |
| Scheuer Johann | (70) |
| Kaltenbrunner Rosa | (85) |
| Werner Margot | (70) |



EHEJUBILARE

| | |
|---------------------------|------|
| Weber Regina und Michael | (40) |
| Lichtfuss Helga und Pista | (25) |

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Im Pfarrbüro bitte erfragen